



Aus Dörverdens Geschichte

Schule im Wandel der Zeiten Von der Küsterstube zur Ganztagschule

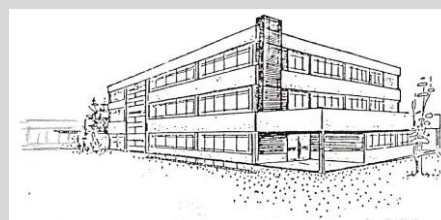
- 1622** Dörverden erhält eine Kirchspielschule „Bischof Philipp Sigismunt“ (1586 - 1623) aus dem Hause Braunschweig-Lüneburg sponsert 50 Taler, wovon dem Dörverdener Schulmeister die jährlichen Zinsen zustehen. Unterricht wird reihum in Bauernstuben erteilt.
- 1646** Erste Schulstätte in Dörverden
Baleksche Brinkkate (heute Kreissparkasse)
- 1815** Bau eines Küster-und Schulhauses in der Kirchstraße
- 1840** Nach Brand massiver Neubau mit 2 Unterrichtsräumen von 61 m² und 48 m² Fläche
- 1905** Bau eines Schulhauses auf dem früheren Beckmannschen Hofe (heute Hotel Pfeffermühle)
- 1955/
1956** Neubau des Schulzentrums *Am Sünderberg*
- 1964** Einrichtung einer Förderstufe und eines Realschulzuges
- 1964** Neubau der Kurt-Poppe-Sporthalle und des Hallenschwimmbades
- 1969** Anerkennung des vollausgestalteten Realschulzuges (Abschlusszeugnis in eigener Verantwortung)
- 1976** 3-geschossiger Neubau für die Orientierungsstufe (OS) wird bezogen.
- 1977** Einführung der neuen Schulform Orientierungsstufe
- 1979** Neubau der dreiteilbaren Weser-Sporthalle
- 1982** Selbstständige Grundschule Dörverden wird „abgezweigt“.
- 1988** Kultusminister Prof. Knies zu Gast in der Schule.
10. Klasse Hauptschule ist eingerichtet.
- 2008** Ganztagschule mit Mensa wird eingeführt.



*Küster- u Schulhaus
Kirchstraße*



Schule Große Straße



*Haupt- u Realschule Dörverden
Am Sünderberg*



Ganztagschule Mensa

